



### **Liebenswertes in und um Sornzig Fotowettbewerb 2017**

Heute laden wir Sie ein, mit anderen das zu teilen, was für Sie in und um Sornzig liebenswert ist. Vielleicht geht es Ihnen auch so: Wir sind bezaubert von Menschen, reizvollen Orten, Winkeln und Wegen, freuen uns an Brunnen, sagen oder denken: „wie liebenswert“!

Viele haben darüber nachgedacht, wodurch etwas lieb und anziehend wird und auch darüber, warum wir uns verlieben. Vom „liebenden Blick“ sprach der Philosoph Nicolai Hartmann. Es sei der Betrachter, der etwas als liebenswert entstehen lässt. Gestern wie heute sind es Künstler, die Geliebtes in einmaliger Weise verdichtet oder gestaltet haben. Goethe ließ seinen Faust, der tief berührt, ja überwältigt vom Augenblick war, ausrufen: „Verweile doch, du bist so schön.“

In und um Sornzig beglückt eine vom Obstbau geprägte alte Kulturlandschaft. Hier legten die Zisterzienserinnen rund um das bis heute existierende Kloster im 13. Jahrhundert erste Obstgärten an.

Impressionistischen Malern wie Manet und Van Gogh verdanken wir Bilder von Menschen, Gärten und Landschaften, die berühren, ja manchmal verzaubern und zum Träumen bringen.

Jede Zeit findet andere Ausdrucksformen: Heute fotografieren immer mehr Menschen, was ihnen gefällt und sie in ihrer Erinnerung bewahren wollen. Jeder drückt sich dabei in eigener Weise aus. Für beeindruckende Bilder muss keiner Maler oder Fotoprofi sein, aber es ist zu spüren, wenn jemand mit ganzem Herzen hingesehen hat. In der persönlichen Begegnung, im rechten Licht und Schatten, vielleicht auch im Verstehen dessen, was verbindet, kann ein gutes Bild entstehen.

Das Glück und die Freude des Augenblicks festzuhalten, um Liebenswertes zu bewahren, das ermöglichen Fotografien gestern wie heute. Familienfotos, Fotos von Festen, Blüten, Gärten, Brunnen, Landschaften. Die erlebte Freude vermittelt sich dem Betrachter über das Bild.

**Einzusenden sind** vier Fotos (s/w oder Farbe) im Format DIN A 4

**Einsendung an:** B. Schubert, Klosterstraße 16, 04769 Mügeln.

**Bitte beachten:** 1. Notieren Sie auf dem Umschlag ein Stichwort zu Ihrer Einsendung, aber keinen Absender auf dem Umschlag, - die Jury soll die Einsendungen unbeeinflusst bewerten. 3. Name, Adresse, Email und Telefon gehören in einen verschlossenen Umschlag, 4. dazu der Satz: *Mit der Ausstellung meiner Fotos im Kloster Marienthal bin ich - wie auch die abgebildeten Personen - einverstanden.* 6. Ihre Unterschrift, Ort /Datum

**Einsendeschluss:** 19. September 2017

**Preisverleihung:** 14. Oktober 2017, 16 Uhr im Klosterhof

- 1. Preis:** Übernachtung im Kloster für zwei Personen mit Frühstück
- 2. Preis:** Übernachtung im Kloster für eine Person mit Frühstück
- 3. Preis:** Obstlandpräsentkorb

**Die Jury besteht aus:**

Thomas Arnold (Klosterobst GmbH), Kerstin Helbig (Stadt Mügeln, Kultur), Ursula Nollau (freischaffende Künstlerin, Galerie Poppitz), Rosi Rochner (Studenrätin für Kunst, Thomas-Mann Gymnasium Oschatz), Gabriele Vogel (Kultur Freizeitstätten GmbH Oschatz), Bettina Schubert (Stiftung Kloster Marienthal).

*Bettina Schubert*

*Stiftungsrätin Kloster Marienthal*